

Jahresbericht **2022**





Jahresbericht 2022

Totenehrung

Von folgendem ehemaligen Feuerwehrkameraden mussten wir im letzten Jahr leider Abschied nehmen:

- Sdt Baumgartner Alois, Jahrgang 1945
Alois hat in der Feuerwehr Cham 19 Jahre Dienst geleistet und war in dieser Zeit im 3. Zug eingeteilt.
Er ist am 26. März 2022 im Alter von 76 Jahren verstorben.

Ich spreche den Hinterbliebenen mein tiefstes Beileid aus. In Achtung und Dankbarkeit gedenken wir unserem verstorbenen Feuerwehrkameraden in stiller Anteilnahme, er wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Bericht Kommandant

Am 02. Februar um 02.15 Uhr nachts wurden wir zu einem Wohnungsbrand an der Eichstrasse aufgeboden. Bei unserem Eintreffen stand die Wohnung bereits in Vollbrand. Ein Ausbreiten der Flammen konnte durch insgesamt sechs Atemschutztrupps verhindert werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten wir das ganze Mehrfamilienhaus evakuieren. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich in der betroffenen Wohnung zwei Personen sowie ein Hund. Mit einer Rauchgasvergiftung wurden die Personen durch den Rettungsdienst ins Spital eingeliefert. Der Hund wurde durch die Zuger Polizei in kritischem Zustand in eine Tierklinik überführt. Die restlichen Hausbewohner blieben unverletzt.

Nach dem Einsatz erfuhren wir, dass durch die sehr schlecht verständliche Meldung an die Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei zuerst die Feuerwehr Menzingen aufgeboden wurde. Diese fand aber an der Eustrasse keine brennende Wohnung vor. In der Zwischenzeit ging bei der ELZ eine Meldung wegen Nachtruhestörung im besagten Haus an der Eichstrasse ein. So konnte dann schlussendlich die zuständige Feuerwehr aufgeboden werden. Durch diesen Umstand war die Autodrehleiter des Stützpunkts bereits ab den ersten Minuten des Einsatzes verfügbar. Mit dieser wurde die Anleiterbereitschaft sichergestellt. Durch einen Schlauchplatzer im Treppenhaus kam es auch noch zu einem kleinen

Wasserwehreinsatz im Keller. Nachdem die Schwarz-Weiss-Trennung und das Retablieren des Materials abgeschlossen worden ist, fand das Debriefing in der Bärenstube statt. Dieses wurde rege genutzt und es zeigt sich einmal mehr wie wertvoll unsere Bärenstube ist wenn keine Gaststätte mehr offen hat.



Am Vormittag des 11. März war ein ehemaliger Angehöriger der Feuerwehr Cham mit seinem Fahrrad auf der Knonauerstrasse unterwegs. Auf dem Papieriareal bemerkte er einen brennenden Lieferwagen. Sofort alarmierte er die Feuerwehr und wies die eintreffenden Einsatzkräfte vor Ort ein. Durch das frühe Bemerkten des Brandes und das schnelle Eintreffen der Feuerwehr, konnte das Feuer nicht auf die anderen Fahrzeuge übergreifen. Der Brand war rasch gelöscht. Eine Spezialfirma saugte im Anschluss das kontaminierte Löschwasser aus den Ablaufschächten.

Dass man immer auf alles vorbereitet sein muss, zeigte sich am 16. April als wir durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage aufgeboten wurden. Vor Ort kam ein Bewohner der Liegenschaft auf die Einsatzleitung zu und erklärte, dass er von einer Person im Haus bedroht wurde und er bei seiner Flucht nur noch den Handtaster eindrücken konnte. So wurde aus einem Feuerwehreinsatz ein Polizeieinsatz. Nachdem die Polizei das Gebäude freigab, konnten wir auch unseren Einsatz wie gewohnt abschliessen.



Während der Mittagspause am 03. Mai wurde in einem Elektronikgeschäft in Cham vergessen die Eingangstür abzuschliessen. Das wäre eigentlich nicht weiter schlimm gewesen, wenn nicht ein Kunde die Eingangstür geöffnet und so die Alarm- und Verneblungsanlage aktiviert hätte. Innert Sekunden war das ganze Geschäft mit Nebel gefüllt. Die alarmierte Polizei bot die Feuerwehr zum Entrauchen des Geschäftes auf. Mittels eines Akkulüfters waren die vernebelten Räume schnell entraucht und das Geschäft konnte zu den normalen Öffnungszeiten wieder öffnen.

«Brand eines Containers» hiess es am 13. Mai. Die Welaki-Mulde war mit sogenannten Filtersäcken gefüllt und hatte sich aus unerklärlichen Gründen entzündet. Mit dem Schnellangriff des Tanklöschfahrzeuges konnte das Feuer schnell bekämpft werden. Mit Hilfe eines aufgeboden Lastwagens wurde die Welaki-Mulde gekippt. Dank des Einsatzes eines Pneuladers, welcher vor Ort stationiert war, wurde das Brandgut auf dem Boden verteilt und definitiv gelöscht.

Der eine oder andere Gasgrill sowie Gasflasche beschäftigten uns auch in diesem Jahr. Beim einen Mal reichte es, dass der diensthabende Pikettoffizier vor Ort ging und mit der Wärmebildkamera alles kontrollierte. Am 21. Oktober wurden wir

durch einen besorgten Bürger alarmiert, weil sich seine Gasflasche nicht mehr schliessen liess. Vor Ort konnten wir sie problemlos schliessen und Entwarnung geben.



Dass Ölwehreinsätze meistens grösser sind als sie zuerst auszusehen scheinen, bewahrheitete sich am 11. und 12. November leider wieder einmal. An einer Tankstelle an der Sinslerstrasse vergass ein Kunde den Zapfhahn aus dem Tankstutzen seines Fahrzeugs zu nehmen. Als er losfuhr, riss er die Tanksäule um. Bei dieser Aktion lief natürlich eine unbekannte Menge Benzin aus. Wir rückten aus und verschafften uns einen Überblick vor Ort. Beim Auslesen der getätigten Benzinbezüge an der havarierten Tanksäule zeigte sich, dass etwa 10 Liter Benzin ausgelaufen sind. Wir entschieden uns vor Ort, alles mit Öl Binder abzustreuen und aufzunehmen. Am nächsten Morgen riefen Bewohner der Lorzenweidstrasse bei der ELZ an und meldeten, dass der Grobenmoosbach nach Benzin riecht. Dies stellte dann vor Ort auch der Pikettoffizier fest. Seine Vermutung, dass es sich um Benzin von der havarierten Tanksäule handeln könnte, bestätigte sich. Durch eine Verkettung mehrerer Umstände waren nämlich nicht zehn, sondern total zirka 450 Liter Benzin ausgelaufen. Ein Teil des Benzines gelangte ins Erdreich und lief über eine Drainage in den Grobenmoosbach. Die aufgebotene Stützpunktfeuerwehr

errichtete eine Ölsperre auf der Lorze. Wir saugten, mit Hilfe von drei Sauglastwagen, alle vollgelaufen Ölabscheider ab und spülten das ganze Leitungsnetz im betroffenen Gebiet. Mit dem Kanalfernsehen konnten wir herausfinden, in welchem Bereich das Benzin in die Drainagen fließt. In Absprache mit dem Amt für Umwelt wurde in einem Schacht ein Mineralöl aufsaugender Schlauch positioniert, welcher an den kommenden Tagen und Wochen x-Mal ausgewechselt wurde. Damit wir im Bereich der Tankstelle sicher arbeiten konnten, wurde der Verkehr durch unseren Verkehrsdienst wechselseitig geführt. Insgesamt stand die Feuerwehr Cham an diesem Tag neun Stunden im Einsatz.



An der Untermühlestrasse geriet am 23. November ein Unterflurcontainer in Brand. Mit Unterstützung des Krans auf dem Fahrzeug «Rori 3» der Feuerwehr Risch konnte der Container herausgehoben und in einer Abrollmulde des Werkhofs Cham entleert werden. In der Mulde konnte der brennende Abfall dann komplett abgelöscht werden. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Risch für die schnelle und kompetente Hilfe.

56 Fehlalarme in einem Jahr, dies ist ein neuer Rekord. Die meisten wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst. Die Ursachen sind vielseitig. Viele Alarme könnten jedoch verhindert werden, wenn die Anlagen durch die Betreiber auf «Anwesend» geschaltet werden würde, wenn diese sich im Gebäude aufhalten. Drei Mal brannte



es aber und die BMA konnte uns frühzeitig alarmieren und somit grössere Sachschäden vermeiden. Am 23. September und am 10. Oktober geriet ein elektrisches Gerät in Brand. Bei einem Einsatz am 12. Dezember geriet ein Transportwagen im Backofen einer Bäckerei in Brand. Das Feuer war schnell gelöscht. Die Entrauchung der betroffenen Räume nahm jedoch einige Zeit in Anspruch. Ich danke allen Feuerwehrangehörigen, welche trotz der vielen Fehlalarme immer wieder ausrücken.

Ein Sattelschlepper geriet im Schneetreiben des 16. Dezembers unmittelbar vor dem Rabenkreisel von der Strasse ab und riss einen Beleuchtungskandelaber um. In der Folge kam es so zu grossen Verkehrsbehinderungen im gesamten Dorf. Die Fahrbahn zwischen Bärenkreisel und Rabenkreisel in Richtung Rotkreuz musste für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Dieser wurde durch uns über die Schulhaus- und Rigistrasse umgeleitet. Eine durch die Polizei aufgebotene Bergungsfirma konnte den Sattelschlepper, welcher übrigens mit LPG Flüssiggas betrieben war, bergen und abschleppen. Rechtzeitig vor dem Mittag konnten wir alle Sperrungen und Umleitungen aufheben.

Marc Amgwerd wurde im vergangenen Jahr vom Zuger Regierungsrat zum neuen Kantonsingenieur gewählt. Dies bedeutete, dass sich die Gemeinde Cham auf die

Suche nach einem neuen Abteilungsleiter Verkehr und Sicherheit machen musste. Sie wurde in der Person von Christoph Meyer fündig. Er trat sein neues Amt am 01. Februar 2022 an. Ich kann sagen, dass wir uns sehr schnell gefunden haben und er uns mit seiner Kompetenz und schnellen Auffassungsgabe überzeugen konnte. Marc danken wir für seine Arbeit, welche er in seinem Amt für die Feuerwehr Cham geleistet hat. Ich habe es ausserordentlich geschätzt, dass er als Abteilungsleiter aktiv bei uns in der Feuerwehr tätig war. Aktiv heisst für mich nicht nur die Übungsbesuche sondern auch an Einsätzen auf dem Schadenplatz, der Wirtschaftskunde nach den Übungen und seine Teilnahme an den Feuerwehrreisen.

Wie ich im letzten Jahresbericht erwähnte, haben wir das Rekrutenjahr angepasst. Im vergangenen Jahr haben wir nun die eine oder andere Feinjustierung durchgeführt. Wir können sagen, dass sich der eingeschlagene Weg bewährt hat und wir so weiterfahren werden. So können wir im Jahr 2023 infolge unseres Systemwechsels nach einem Jahr Unterbruch wieder neue Atemschutzgeräteträger gemeindeintern ausbilden und diese dann im Folgejahr an den Kantonalen Einführungskurs schicken.





Im vergangenen Jahr hat der Übergang von der Feuerwehrkonzeption 2015 zur Feuerwehrkonzeption 2030 begonnen. Sie fokussiert sich auf die Rahmenbedingungen zur Erfüllung der Aufgaben und trägt den Angehörigen der Feuerwehr als zentralen Erfolgsfaktor Rechnung. Weiter definiert sie strategische Vorgaben und bietet Gewähr für ein funktionierendes Feuerwehrwesen. Auch regt sie dazu an in die Zukunft zu blicken, aktuelle rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen zu hinterfragen sowie sich auf die nächsten Schritte vorzubereiten. Die neue Konzeption soll bis ins Jahr 2030 umgesetzt werden. Hier auf alle Einzelheiten einzugehen würde den Rahmen aber sprengen.

Die externe Vernehmlassung des neuen Reglements zum Gesetz über den Feuerschutz (Feuerschutzreglement, FSR) stand im vergangenen Jahr auf dem Programm der Zuger Gemeinden und Feuerwehren. Wir konnten unsere Änderungsvorschläge über den Chamer Gemeinderat direkt an die Gebäudeversicherung einreichen. Der Verwaltungsrat hat dann über alle eingegangenen Voten beraten und Entschieden. Durch unser aktives Mitwirken konnten einige Artikel unseren Wünschen entsprechend angepasst werden. So tritt das FSR per 01.01.2023 in Kraft.

Ein grosser Dank geht an die ganze Mannschaft für eure wertvolle Zeit zu Gunsten der Feuerwehr und somit für die Sicherheit der Chamer Bevölkerung.

Major Felix Hegner, Kommandant



Einsätze und Dienstleistungen 2022

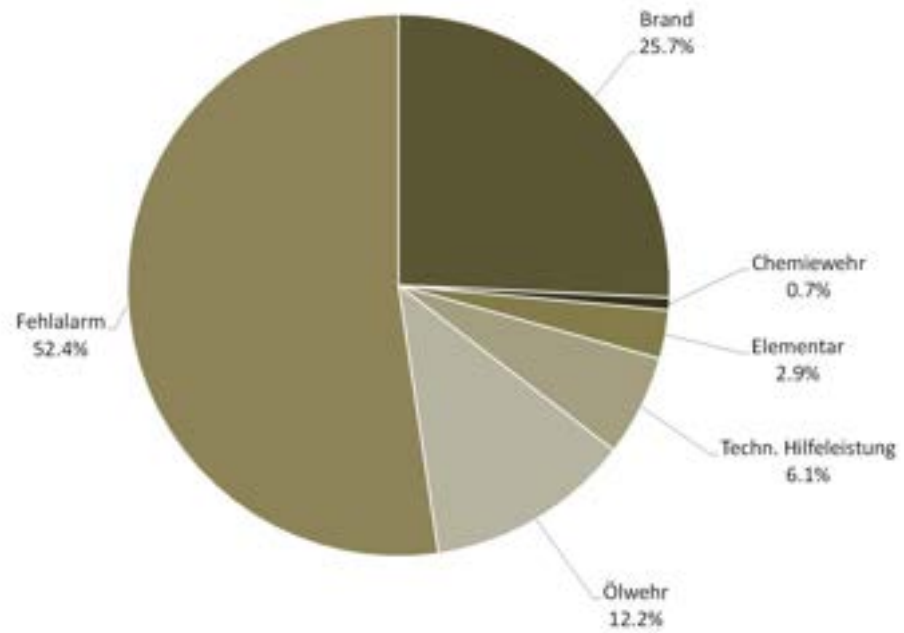
Einsatzart	Einsätze		davon Nachbarhilfe	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Brandfall	14	553.25		
Elementar	7	62.25	1	15.00
Strassenrettung	0	0.00		
Techn. Hilfeleistung	17	130.25		
Ölwehr	5	263.50		
Chemiewehr	1	16.00		
Fehlalarm	56	1'126.50		
Bereitschaftsdienst	0	0.00		
Diverse Einsätze	0	0.00		
Total Einsätze	100	2'151.75	1	15.00

<i>Einsätze 2021</i>	<i>157</i>	<i>2'284.00</i>	<i>4</i>	<i>189.75</i>
----------------------	------------	-----------------	----------	---------------

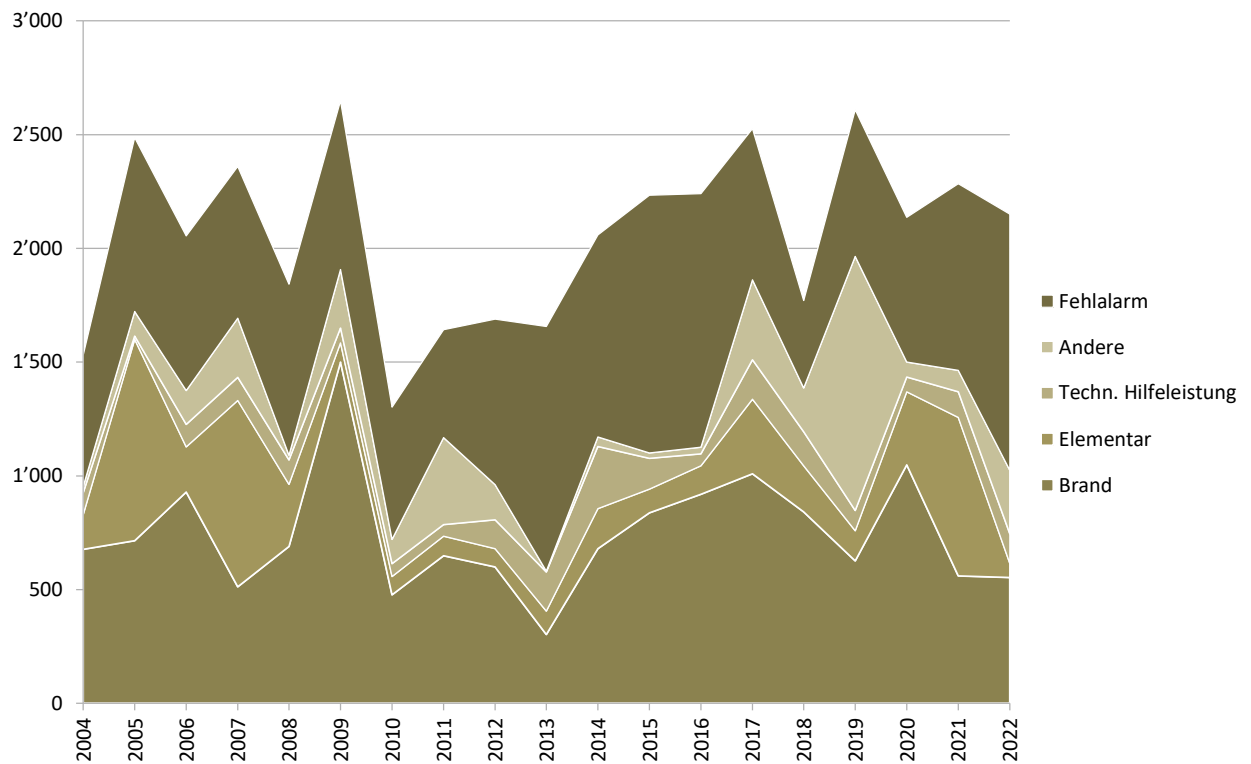
Dienstleistung	Einsätze		davon Nachbarhilfe	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Verkehrs- und Ordnungsdienst	3	25.00	2	4.75
Ausbildung Dritter	9	74.00		
Total Dienstleistungen	12	99.00	2	4.75

<i>Dienstleistungen 2021</i>	<i>12</i>	<i>103.00</i>	<i>0</i>	<i>0.00</i>
------------------------------	-----------	---------------	----------	-------------

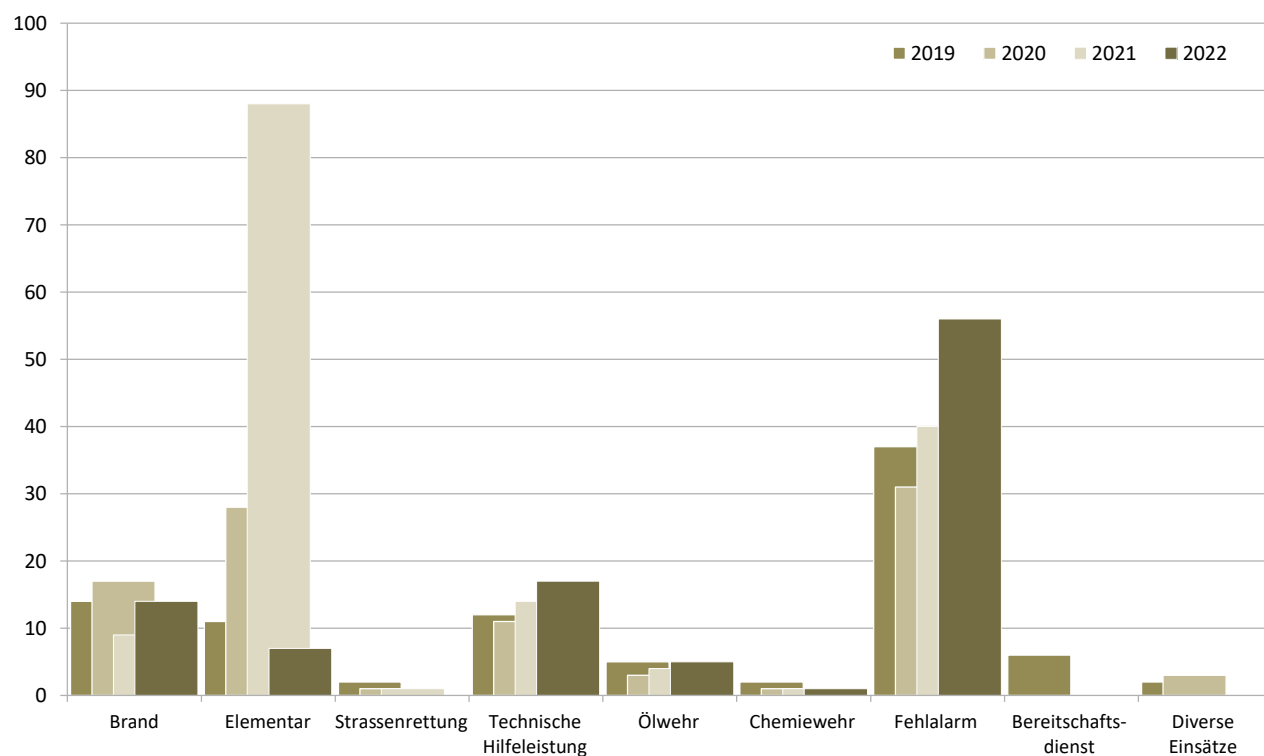
Prozentuale Verteilung nach Einsatzstunden



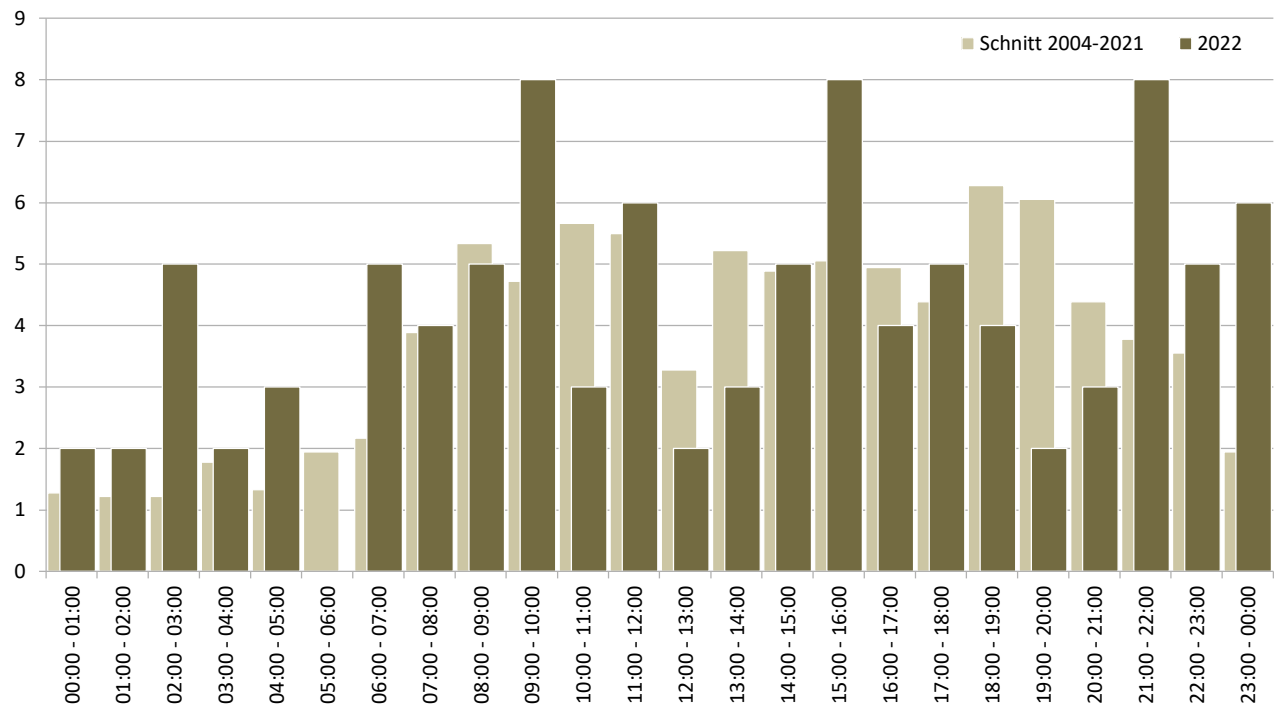
Geleistete Einsatzstunden im Jahresvergleich



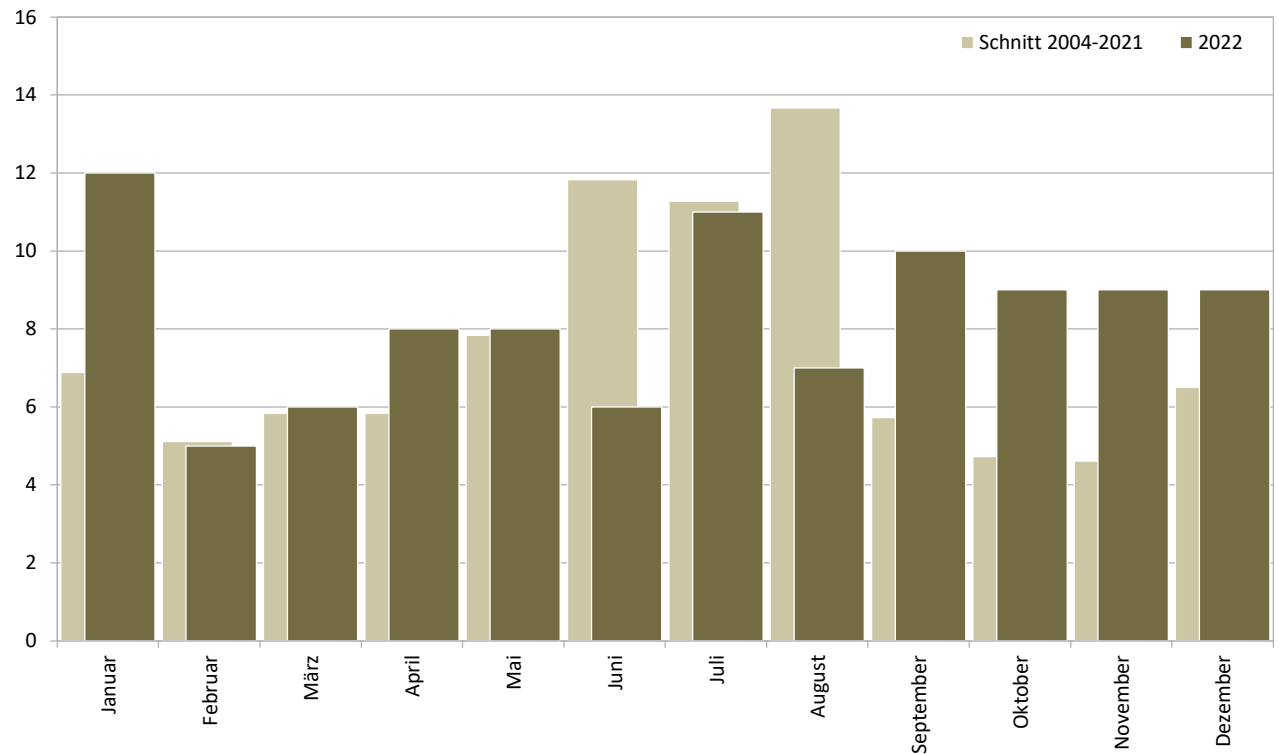
Anzahl Einsätze nach Einsatzart



Tagesverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Tageszeit



Jahresverteilung der Einsätze – Anzahl Einsätze pro Monat



Bericht Ausbildung

Januar heisst für uns Start ins nächste Übungsjahr. In den Fachdiensten werden die Übungen vorbereitet und die Schwerpunkte im Kader an den Übungsvorbereitungen besprochen. Im allgemeinen Feuerwehrdienst haben wir uns mit dem Thema der neuen Motorspritzen und den Schlauchverlegeanhängern befasst. Diese sind ordnungsgemäss bestellt worden, wobei der Auslieferungstermin noch nicht bekannt war. Im Ausbildungsprogramm war der Ausbildungsablauf der neuen Geräte in der Mannschaft bereits festgelegt, diese soll an den Frühjahrsübungen ausgebildet werden. Die Themen Maschinistendienst, Materialkenntnis und Wassertransport waren die Schwerpunkte. Mit der Expertengruppe, welche aus Kadermitgliedern bestand, konnte der Mannschaft die gesamte Thematik gezielt vermittelt werden. An den Herbstübungen wurde das Thema Motorspritze nochmals vertieft und wir schlossen dieses dann auf Stufe Zug an den Einsatzübungen erfolgreich ab. Nebst den Motorspritzen und dem Wassertransport haben uns weitere Fachbereiche wie TLF-Einsatz, Schlauchdienst, Rettungsdienst usw. beschäftigt. Die erste Herbstübung stand im Zeichen der Brandbekämpfung. Die Lektionen bestanden aus den Schwerpunkten Strahlrohrhandling, 3-facher Brandschutz/Löschangriff, Kleinlöschgeräte sowie Löschmittel und deren Wirkung.





An den Kaderübungen wurde das Kader auf diejenigen Bereiche vorbereitet, welche sie anschliessend an den Zugsübungen ausbilden durften. In weiteren Themen wie der Einsatzführung konnten die Kaderangehörigen ihr Fachwissen ausweiten. Die erste Führung im Einsatz bildete dabei den Schwerpunkt. Die Unteroffiziere sollten die Grundlagen der ersten Führung kennen. Die Übergabe der Einsatzleitung an einen Offizier wurde in einer Startübung geübt. Die Schadenplatzorganisation bildete ein wichtiges Element für die Lektionen an dieser Übung. An den Offiziersübungen waren die meisten Themen im Bereich der Einsatzführung zu finden. Die Variante einer gestreckten Leitung haben wir als mögliche Einsatztaktik im Tiefgarageneinsatz durchgespielt. Auch das Thema Lüfter hatte eine grosse Bedeutung, muss doch der Rauch abgeführt werden um einen effizienten Einsatz gewährleisten zu können. Die digitale Einsatzführung (FireTab) konnte im Sommer an der Offiziersübung ausgebildet werden. Ziel war, dass die Offiziere dieses Hilfsmittel anwenden können, um so im Einsatz eine Führungshilfe zu erhalten. Das FireTab wird sehr gut genutzt und an jedem BMA-Einsatz eingesetzt. Das Thema Schadenplatzorganisation konnte in einige

Lektionen integriert werden, um das Verständnis für die Platzverhältnisse im Einsatz zu schaffen.

Der Sanitätsdienst hat im Ausbildungsjahr 2022 die Rucksäcke mit dem neuen Sanitätsmaterial erhalten und wurde entsprechend ausgebildet. Die Ennetseeübung bildete ein Schwerpunkt im Sanitätskorps. Den Wünschen vom Kader des Sanitätsdienstes entsprechend, sollte es eine grössere Einsatzübung der Sanität geben. Das Ziel war, dass die Sanitätsdienstleistenden an dieser Übung gefordert werden und ihr Fachwissen anwenden können. Das Kommando hat Samuel Schicker mit der Planung und der Durchführung dieser Übung beauftragt. Sämi hat mit seinem Team eine Übung im Hallenbad Röhrliberg organisiert. Die Einsatzleitung musste einige Probleme lösen, um das Ereignis zu bewältigen. Natürlich war der Bereich Sanität stark gefordert, sei es in der Einsatzleitung, Patientensammelstelle oder der Sammelstelle der Unverletzten. Bei einem Ereignis in diesem Ausmass würde natürlich der Rettungsdienst eine zentrale Rolle in der Führung sowie auch im Umgang mit den Patienten einnehmen. Durch den grossen Einsatz von Sämi und seinem Team konnte die Übung erfolgreich, abgeschlossen werden – natürlich mit einigen Erkenntnissen. Vielen Dank an alle, welche diese Übung vorbereitet und durchgeführt haben.





Der Atemschutz beschäftigte sich mit dem Thema Feuerwehraufzug. Im neu erstellten Hochhaus auf dem Papieri Areal wurde im September der erste Feuerwehraufzug in der Gemeinde Cham in Betrieb genommen. Die Mannschaft muss das Vorgehen und Verhalten bei einem Einsatz im Hochhaus mit dem Feuerwehraufzug kennen. Die Einsatzleitung muss die korrekten taktischen Entscheide treffen, um einen reibungslosen Einsatz in einem Hochhaus führen zu können. Einige Stichworte wie Brückenkopfebene, Wasserversorgung, Liftboy usw. gilt es zu berücksichtigen. Weiter konnte die Mannschaft an der Rettungssäge ausgebildet werden. Der Grund für die intensive Ausbildung an der Rettungssäge ist der Entscheid aus dem Kommando, die Rettungssäge als primäres Türöffnungswerkzeug einzusetzen. Durch den Einsatz der Rettungssäge soll weniger Schaden an dem Gebäude entstehen, damit nur noch das Türblatt beschädigt wird. Weitere Türöffnungswerkzeuge stehen bei Bedarf natürlich weiterhin zur Verfügung.

Der TLF-Einsatz sowie der Einsatz der mechanisierten Leiter ML-18 gehören zu den Kernaufgaben der Motorfahrer. Diese Themen werden in den Übungen eingebaut, um am Einsatz die Aufträge sofort erfüllen zu können. Der Wassertransport mit den neuen Schlauchverlegeanhängern wurde im Motorfahrerkorps in mehreren Lektionen ausgebildet. Die Themen Materialkenntnis, Fahrverhalten beim Schlauchverlegen und auch das Retablieren wurden in einsatzorientierten Übungssequenzen ausgebildet.

Der Verkehrsdienst konnte die neuen Verkehrsdienstleistenden unter der Leitung von Sandra Moser gut im Korps integrieren und die Grundlagen im Verkehrsdienst

vermitteln. Der kantonale Einführungskurs wurde von allen Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Das erlernte Fachwissen haben die Mitglieder des Verkehrsdienstes an einer halbtägigen Übung auf der Strasse angewendet und vertieft.

Im Bereich Pionierdienst und Absturzsicherungsgruppe war das Thema Sicherungs- und Rettungstechnik ein Schwerpunkt. In Zukunft wird die Absturzsicherungsgruppe in den Pionierdienst integriert. Das Pionierdienstkorps wird in Zukunft die SRT Stufe 1 abdecken. In der neuen kantonalen Gruppe SRT Stufe 2 haben Patrick Baumgartner und Mario Roth die ersten Übungen absolviert. Sie werden das Fachwissen in die Feuerwehr Cham einbringen und die SRT Stufe 1 in der Pioniermannschaft ausbilden.

Der Elektrodienst hat sich mit Photovoltaikanlagen beschäftigt. Wie sind die Gefahren zu erkennen oder wo ist eine Speicheranlage im Einsatz? Wie sind die Zugänglichkeiten um einen Hauptschalter zu finden? Diese Fragen wurden an einem Objekt bei welchem viel Gebäudetechnik verbaut ist in konstruktiver Zusammenarbeit besprochen.

Ich stelle fest, dass das Fachwissen in den verschiedenen Fachbereichen in gut vorbereiteten Lektionen auch im vergangenen Übungsjahr wieder einen Schritt weiterentwickelt werden konnte.

Nun komme ich zur Übungspräsenz 2022. Wir überreichen den Übungsbären zusammen mit einem Zustupf in die Zugskasse. Der Übungsbär 2022 geht mit einer Übungspräsenz von 89.42% an den 4. Zug.

Übungspräsenz

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
4. Zug	89.42%	88.45%	83.18%	81.52%	98.67%	87.82%	86.00%	92.53%
3. Zug	88.44%	89.10%	92.29%	91.48%	90.05%	93.33%	91.53%	93.68%
2. Zug	88.12%	90.83%	84.13%	81.77%	82.72%	85.90%	81.42%	86.11%

Vielen Dank für die Unterstützung vom Kader und ein grosses Dankeschön an die gesamte Mannschaft.

Hptm Roman Schuler, Vizekommandant/Chef Ausbildung

Ziele für das Jahr 2023

Hauptziele

- Festigen der Bedienung und der Handhabung der neuen Motorspritze.
- Festigen der Lüfterkonzepte auf Kaderstufe.
- Das Werben um neue Feuerwehrkameraden begleitet uns das ganze Jahr.

Zug- und Fachbereichsziele

Kader

- Unsere Lektionen werden praxisnah und zielorientiert ausgebildet.
- Die Lektionszeiten werden eingehalten.
- Der Lektionsgeber kann sich der Flughöhe der AdF anpassen.

Mannschaft

- Ich arbeite motiviert und bin offen für Neues.
- Die Sicherheitsbestimmungen werden immer eingehalten.
- Ich helfe beim Retablieren mit, um die Übungen pünktlich zu beenden.

Objekte

- Die Zuschauer werden aktiv angesprochen.
- Die Eigentümer werden rechtzeitig informiert.
- Wir verlassen den Übungsplatz so wie dieser angetreten wurde.

Übungen 2022 – Anzahl Anlässe

5	Offiziersübungen
4	Kaderübungen (eine Tages- & eine Halbtagesübung)
10	Kaderübungen Fachbereich
20	Zugsübungen, inkl. Zusatzübungen (allg. Feuerwehrdienst)
16	Atemschutz-Übungen
18	Motorfahrer-Übungen (zwei Halbtagesübungen)
4	Motorfahrer-C1-Übungen
7	Fachübungen Sanitätsdienst
7	Fachübungen Elektrodienst (eine Tagesübung)
7	Fachübungen Verkehrsdienst (eine Halbtagesübung)
3	Fachübungen Pionierdienst
1	Übung Absturzsicherung
2	Gemeindlicher Einführungskurs Neueingeteilte
56	Fahrausbildungen

Besuchte Kurse

Expertenlehrgang Motorspritze	7 Teilnehmer	11.03.2022
EFK Mob San Hist	1 Teilnehmer	07.05.2022
Flashover-Container	2 Teilnehmer	10.06.2022
Fachkurs Absturzsicherung	5 Teilnehmer	04.07.2022
Kurs ERHT 1 (SFV)	1 Teilnehmer	18.08.2022
Kurs ERHT 2 (SFV)	1 Teilnehmer	19.08.2022
Lüfterkurs (Vogt AG)	2 Teilnehmer	17.09.2022



Besuchte Kurse der Gebäudeversicherung Zug

Einführungskurs für Neueingeteilte (Kurs 1)	11 Teilnehmer	02. – 03.03.2022
Einführungskurs für Neueingeteilte (Kurs 2)	2 Teilnehmer	04. – 05.03.2022
Einführungskurs Gruppenführer Teil 1	3 Teilnehmer	08.03.2022
WBK 1 Kommandanten und Vizekommandanten	3 Teilnehmer	25.03.2022
Einführungskurs Gruppenführer Teil 2	4 Teilnehmer	28. + 29.03.2022
Einführungskurs Verkehrsdienst	4 Teilnehmer	02.04.2022
Einführungskurs Atemschutz	3 Teilnehmer	08. + 09.04.2022
Einführungskurs Korps- & Fachdienstchef	2 Teilnehmer	05. + 06.05.2022
Einführungskurs Sanität	1 Teilnehmer	06.05.2022
Infoveranstaltung Kommandanten & Stellvertretung	2 Teilnehmer	08.06.2022
EFÜ Einsatzführung 1	1 Teilnehmer	10.06.2022
Einführungskurse Motorspritzendienst	4 Teilnehmer	01.07.2022
WBK SRT-Gruppe Kt. Zug	2 Teilnehmer	02.07.2022
WBK Kader Atemschutz 1+2	9 Teilnehmer	08. + 09.09.2022
SRT-Gruppe Kt. Zug Übung 1	2 Teilnehmer	20.09.2022
Einführungskurs Gruppenführer Teil 2 (Nachholer)	4 Teilnehmer	30.09. + 01.10.2022
Einführungskurs Absturzsicherung (Pilotkurs)	1 Teilnehmer	04.11.2022
SRT-Gruppe Kt. Zug Übung 2	2 Teilnehmer	15.11.2022
WBK 2 Kommandanten und Vizekommandanten	2 Teilnehmer	19.11.2022

Veranstaltungen des Feuerwehrverbandes des Kantons Zug

Fahrkurs Lieferwagen (TCS)	1 Teilnehmer	07.05.2022
Grundkurs Handhabung Kettensäge	5 Teilnehmer	20. + 21.05.2022
EFK Medientraining	1 Teilnehmer	24.06.2022
Kurs Taktik Mobil	5 Teilnehmer	30.09.2022
Fahrkurs LKW Basis (TCS)	2 Teilnehmer	12.11.2022



Bericht Einsatzplanung

Im vergangenen Jahr konnte das Projekt der Digitalisierung unserer Einsatzpläne grösstenteils fertiggestellt werden. Unsere zugeteilte Arbeitskraft Christian Zemp konnte bisher 82 BMA Dossiers abarbeiten. Die verwendete Software basiert auf einer Datenbanklösung genannt Firebird. Die erfassten Daten werden dann mittels einer Schnittstelle an unsere Einsatzsoftware FireTab übertragen, so dass diese im Ernstfall auf dem Schadenplatz digital genutzt werden können. Während der Bearbeitungsphase im vergangenen Jahr teilte uns der Softwarehersteller mit, dass die Datenbanklösung Firebird ab Ende Jahr nicht mehr weiterentwickelt wird. Folglich musste nach einer neuen Lösung gesucht werden. Da mehrere Feuerwehren im Kanton Zug mit der gleichen Problematik konfrontiert waren, ging man die Lösungsfindung gemeinsam an. Mit der Firma EvoSys AG konnten wir einen neuen verlässlichen Partner gewinnen, der uns eine einsatzerprobte Softwarelösung zur Verfügung stellt.

Unsere elektronischen Führungsmittel wurden in den vergangenen zwei Jahren bereits bei einigen Einsätzen eingesetzt. Das programmierte System funktioniert mittlerweile gut. Jedoch wird auch zukünftig eine redundante, analoge Einsatzführung unerlässlich sein. Denn auch der Datenblackout wird früher oder später eintreten. Für diesen Moment wollen wir vorbereitet sein und nicht «schwarz» sehen!

Weiter wird uns im kommenden Jahr die Handhabung der Lüfter beschäftigen. Neue technische Hausinstallationen wie kontrollierte Wohnungslüftungen erfordern eine Überarbeitung der verschiedenen bestehenden Lüfterkonzepte. Wir wollen unsere Einsatzstrategie auch in diesem Bereich dem Stand der Technik anpassen. In dieser Thematik werden wir eng mit der kantonalen Ausbildungskommission zusammenarbeiten.

Zukünftig werden noch einige Herausforderungen in Bezug auf die Einsatzplanung auf uns warten. Wir stellen uns diesen Herausforderungen und bilden unser Kader sowie die Mannschaft seriös aus, so dass auch zukünftig jeder Einsatz mit einem selbst erarbeiteten Wissensvorsprung kompetent bewältigt werden kann.

Hptm Erich Herzog, Vizekommandant/Chef Führungsunterstützung

Bericht OK Feste

In Bezug auf die Öffentlichkeitsarbeit sind wir im wahrsten Sinne des Wortes wieder durchgestartet.

Am 26. und 27. Februar 2022 fand nach einer zweijährigen Coronapause endlich wieder eine Fasnacht in Chom statt. Am Fasnachts-Samstag waren wir mit der Brändlihütte auf dem Lorzenplatz präsent und konnten sehr viele konsumfreudige Gäste bewirten. Unter anderem vernichteten unsere Gäste eine ganze Palette Smirnoff. Am Sonntag zügelten wir unsere Einrichtung dann auf den Kirchenplatz, wo das OK Wägwiiser einen Ersatzanlass für den nicht stattfindenden Fasiumzug auf die Beine stellte. Unsere Brändlihütte leistete beste Dienste und wir durften bei schönstem Wetter einen wundervollen Tag erleben.

Am Vereins- und Familientag vom 02. April präsentierten wir unsere Organisation der besuchenden Chomer Bevölkerung. Trotz garstigem Wetter fanden viele Leute den Weg zu uns. Mit offerierten Getränken, Apérogebäck und einem gut inszenierten Imagefilm, konnten wir den Besuchern unsere Feuerwehr vorstellen und den Einen oder die Andere gluschtig machen.

Die Zivilschutzorganisation des Kantons Zug führte am 14. Mai im Ausbildungszentrum Schönau einen Tag der offenen Tür durch. Neben dem Zivilschutz war auch der Rettungsdienst Zug, die Zuger Polizei, die Gebäudeversicherung des Kantons Zug und stellvertretend für die Zuger Feuerwehren die Feuerwehr Cham präsent. Neben der Besichtigung eines Feuerwehrautos durften die Besucher auch aktiv Feuer löschen.

Die Geschäftsleitung des Altersheim Büel fragte uns an, ob wir sie am Büelfest vom 18. Juni unterstützen würden. Für das Organisationsteam war schnell klar, dass wir an diesem Anlass einen nachhaltigen und unterhaltsamen Beitrag leisten werden. Folglich wurde ein interessantes Präsentationsprogramm zusammengestellt. Wir führten am Nachmittag eine Einsatzübung durch. Bei dieser simulierten wir einen Wohnungsbrand und zeigten mit unserer Einsatzformation auf, wie ein solcher grundsätzlich gelöscht wird. Die Zuschauer bekundeten ihr Interesse schnell und honorierte die Vorführung immer wieder mit Applausen. Auch in der Presse wurde unsere Vorführung gewürdigt.

Die personell grösste Herausforderung im vergangenen Jahr war die Planung des Donnschtig-Jasses. Das Ausführungsdatum wurde auf den 21. Juli 2022 festgelegt.



Bildquelle: Cyril Bösiger, Zug

Die beiden Gemeinden Baar und Cham haben sich im Vorfeld für die bekannte Sendung des Schweizer Fernsehens beworben und den Zuschlag für eine Jass-Konkurrenz erhalten. An der ersten OK-Sitzung der beiden Planungsgremien wurde beschlossen, den Personalbedarf zusammenzulegen. Einerseits um Planungssicherheit zu erlangen und andererseits um die Lieferanten zu entlasten. Am 14. Juli reiste dann je eine Delegation von Baar und Cham nach Schönengrund in Appenzell Ausserrhoden, um den Austragungsort «auszujassen». Baar hatte bekanntlich die besseren Karten und gewann die Ausscheidung. Bei schönstem Wetter durften wir dann folglich eine Woche später die Baarer mit über 50 AdF unterstützen. Insgesamt wurden 1377 Arbeitsstunden geleistet. Die Feuerwehr Cham wurde letztlich mit CHF 3500.- entschädigt. Der Anlass war ein voller Erfolg. Danken möchte ich der Feuerwehr Steinhausen, welche während unserer Abwesenheit die Pikettstellung in unserer Gemeinde übernahm.

Da wir leider auch den Rapport 2022 absagen mussten, führten wir am 20. August wiederum ein Sommerfest für unsere Feuerwehrangehörigen sowie diverse Gäste durch. Pater Raffael segnete an diesem Abend auf dem Gutsbetrieb des Klosters Frauenthal unsere drei neu beschafften Motorspritzen. Der 4. Zug organisierte diesen gelungenen Anlass. Besten Dank für das Organisieren und ich glaube ich spreche für alle die an diesem Anlass teilgenommen haben – das Essen war einfach Extraklasse.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz an den genannten Anlässen.

Hptm Erich Herzog, Vizekommandant/für das OK Feste

Bericht Materialdienst

Ersatzbeschaffung Motorspritzen inkl. Kombi-Schlauchverlegeanhänger

Die bisherigen Motorspritzen vom Typ 2 wurden zwischen 1965 und 1970 in grosser Stückzahl für den gesamtschweizerischen Zivilschutz gebaut. Die vier im Einsatz stehenden sowie eine Ersatzmotorspritze der Feuerwehr Cham, weisen ebenfalls diese Jahrgänge auf. In den 60er-Jahren wurden die Motorspritzen mit einer neuen Pumpe inkl. Ansaugautomatik ausgerüstet. Technisch gesehen waren die Spritzen noch in einem guten Zustand. Einerseits wurde jedoch vermehrt festgestellt, dass

technisch weniger versierte Personen viel Mühe hatten die Motoren der Spritzen zu starten, andererseits hätten die Anhänger wegen Überbeladung für einiges Geld nachgerüstet oder ersetzt werden müssen. Ebenfalls suchte man nach einer Möglichkeit, mit den Leitungen des Wassertransportes nicht dauernd ein Motorfahrzeug zu besetzen, diese jedoch trotzdem schnell in den Einsatz bringen zu können. Ein Grossteil der Zuger Feuerwehren haben sich für die Ersatzbeschaffung der Motorspritzen zusammengeschlossen. Unter der Leitung von Samuel Schmid, dem Fachbereichsleiter Logistik der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug, hat diese Beschaffung stattgefunden. Der Praxisvergleich dreier bauähnlicher Motorspritzen von verschiedenen Firmen in unterschiedlichen Disziplinen hat den Sieger, die Motorspritze FOX 4 des Rosenbauerkonzerns, herauskristallisiert. Die Zuger Feuerwehren konnten somit von einem kantonalen Sonderrabatt auf die grosse Menge an bestellten Spritzen profitieren. Das Kommando der Feuerwehr Cham hat nach eingehender Beurteilung entschieden, nur noch drei neue Motorspritzen anzuschaffen.





Nicht ganz in derselben Gesamtmenge wie die Motorspritzen, konnten immerhin ebenfalls wieder gemeindeübergreifend, total acht neue Kombianhänger beschafft werden. Während der Beschaffung der neuen Motorspritzen haben unter den verschiedenen Feuerwehren einige Gespräche betreffend zukünftiger Schlauchverlegesysteme stattgefunden. Unter der Leitung von Paul Luthiger, Vize-Kommandant der Feuerwehr Steinhausen, konnten die Gespräche gemeinsam mit Vertretern der Feuerwehren Steinhausen, Hünenberg und Cham im Detail weitergeführt werden. Nach einigen Sitzungen, Vorführungen und Praxisvergleichen konnten sich die Feuerwehren auf eine gemeinsame Beschaffung einigen. Entstanden ist ein komplett neuer Kombianhänger. Einerseits mit der Motorspritze und einem Zubehörmodul, welches innerhalb von kurzer Zeit entladen werden kann, andererseits mit einer Schlauchbucht welche 600 Meter Fassungsvermögen im «Chaos»-System aufweist. Dies ermöglicht das schnelle Erstellen einer Transportleitung. Der Lieferant, die Firma FEUERWEHRtech von Martin Rohrer aus Sachseln, baute mit seinem Team innerhalb von kurzer Zeit die total acht Anhänger zusammen. Zwei Anhänger befinden sich nun im Feuerwehrgebäude Cham, einer im Aussendepot beim Kloster Frauenthal. Das Kommando der Feuerwehr Cham bedankt sich bei Paul Luthiger für die zeitaufwändige Arbeit der Leitung und Koordination der gemeinsamen Beschaffung der Anhänger.

Teilersatz Brandschutzbekleidung

Die ältesten Bekleidungselemente der aktuellen PSA sind im Jahr 2011 ausgeliefert worden. Die Brandschutzjacken und Brandschutzhosen sind somit bereits mehr als elf Jahre alt. Insbesondere der Zustand der Bekleidung der Atemschutzgeräteträger sowie denjenigen welche Ihre PSA viel tragen, egal ob bei Übungen oder an Einsätzen, sind dadurch schon in die Jahre gekommen. Das häufigere Waschen der Bekleidung, diejenige der Atemschutzeingeteilten mindestens zweimal und die der übrigen Eingeteilten mindestens einmal pro Jahr, trägt ebenfalls nicht zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei. Somit konnte im Jahr 2022 ein erster Teil der Mannschaft die neue Brandschutzausrüstung fassen. Im Jahr 2023 und 2024 folgen die restlichen Eingeteilten. Beim beschafften Modell handelt es sich um den Nachfolger der bereits bestehenden Ausrüstung. Lieferant ist die Grosswanger Firma Growag Feuerwehrtechnik AG, Hersteller der tschechische Konzern DEVA.

Nachrüstungen «Villette 9»

Aufgrund der Anpassung der Beladung ist es zu verschiedenen kleineren Umbauten an unserem Pikettfahrzeug Villette 9 gekommen. Neu sind dieselben 230-Volt Tauchpumpen wie auf den Rollmodulen vorhanden. Daher fällt der schwere Trag-



rahmen der bisherigen Pumpen weg. Ebenfalls seit dem Umbau ist das hydraulische Türöffnungs- und Rettungsgerät «Strongarm» auf dem Fahrzeug Vilette 9 verladen. Entfernt wurde dafür sämtliches Material der Absturzsicherung, welches sich neu auf einem eigenen Rollmodul befindet. Einzig ein Set für den Ersteinsatz ist weiterhin auf dem Tanklöschfahrzeug Vilette 1 verladen. Der somit frei gewordene Lagerplatz wird neu zum Verstauen von Unterbaumaterial aus Kantholz für die technische Hilfeleistung verwendet.

Zusätzliche Rettungssäge auf dem TLF «Vilette 1»

Da die Rettungssäge neu das Standard-Türöffnungswerkzeug der Feuerwehr Cham ist, macht es Sinn eine solche auch auf dem ersten Fahrzeug mitzuführen. Darum wurde die Beladung des Tanklöschfahrzeuges Vilette 1 um eine Rettungssäge ergänzt. Es handelt sich um den gleichen Typ wie bereits auf dem Pionierfahrzeug Vilette 9 verladen ist. Die Stihl MS 462 C-M R wurde im Laufe des Jahres 2022 nochmals im ganzen Atemschutzkorps geschult.

Ergänzung Notstromeinspeisung Feuerwehrgebäude

Seit dem Bezug des Feuerwehr- und Werkhofgebäudes im Jahre 1987 besteht hinsichtlich der Notstromversorgung des Feuerwehrgebäudes eine Diskrepanz zwischen den Nutzern Zivilschutz und der Feuerwehr. Soweit wurde bereits im Jahresbericht 2021 informiert. Zusätzlich zum Notstromaggregat, welches schon im vergangenen Berichtsjahr angeschafft wurde, folgte nun der zweite Schritt. Um die Handhabung der Gebäudeeinspeisung einfacher zu gestalten, ist nun das Aggregat nachgerüstet und das Feuerwehrgebäude entsprechend verdrahtet worden. Nun ist es schneller und mit wenigen Handgriffen möglich, das Feuerwehrgebäude bei einem Stromausfall mit elektrischer Energie zu versorgen. Dank der getätigten Arbeiten ist es nun auch möglich, den oberen Stock mit den Aufenthalts- und Sanitärräumen einzuspeisen. Dies war mit der alten Installation nicht möglich. Einzig der Atemschutzraum ist aktuell nicht notstromversorgt, da er an der UV des Werkhofes Cham hängt. Die Arbeiten konnten kurz vor Weihnachten abgeschlossen werden.

Raumwechsel Aussendepot Kloster Frauenthal

Im Zusammenhang mit der Ersatzbeschaffung der Motorspritzen-Kombianhänger, musste für den Standort Kloster Frauenthal eine neue Lösung gefunden werden.

Der bisher genutzte Raum wies eine Einfahrhöhe von knapp 2 Metern auf. Der neue Anhänger misst jedoch 2.5 Meter. Bereits vor der Lieferung der Anhänger konnte gemeinsam mit dem Gutsverwalter Raphael Meier eine gute Lösung gefunden werden. Der Abtausch mit einem grösseren, gleich nebenanliegenden Raum war die Lösung. Der Aufwand hielt sich mit dem Erstellen der Stromversorgung, dem Aufhängen des obligaten Feuerlöschers und der Depotbeschriftung in Grenzen und konnte schnell erledigt werden.

Umbau Aussendepot Rumentikon

Um die verschiedenen Zwischenlager der Anhänger, welche hauptsächlich für Atemschutz-, Zugs- und Einsatzübungen verwendet werden an einem Ort zusammenzuführen, wurden im Feuerwehrgebäude Rumentikon bauliche Massnahmen getroffen. Die vorhandene Garagenboxe, welche bis anhin für die Lagerung von altem Material und der Motorspritze von 1921 genutzt worden ist, wurde entfernt. Somit steht nun für die Einlagerung der drei Anhänger ein einziger grosser Raum zur Verfügung. Insbesondere der Leiteranhänger, welcher gemeinsam mit der Feuerwehr Steinhausen betrieben wird, benötigt fast die ganze Tiefe dieses Aussendepots.

Oblt Simon Meisser, Materialverwalter



Mutationen

Austritte per 31. Dezember 2022

Zehn Kameraden verlassen uns per Ende 2022 und mit ihnen gleichzeitig insgesamt 85 Dienstjahre. An vielen Übungen und Einsätzen durften wir uns in dieser Zeit auf ihre Unterstützung verlassen. Auch unzählige kameradschaftliche Stunden haben wir zusammen mit ihnen erlebt. Ein herzliches Dankeschön für die Dienste in der Feuerwehr Cham und alles Gute für die Zukunft.

Wm	Hübscher Seppi	4. Zug / MWD	28 Dienstjahre
Kpl	Arpagaus Marcus	2. Zug / MWD	17 Dienstjahre
Kpl	Strasser Martin	4. Zug / AS	13 Dienstjahre
Sdt	Gutekunst Tao	3. Zug / allg. FWD	13 Dienstjahre
Sdt	Amgwerd Marc	4. Zug / AS	8 Dienstjahre
Sdt	Kryeziu Bahri	2. Zug / AS	2 Dienstjahre
Rekr	Depoilly Célestin	3. Zug / allg. FWD	1 Dienstjahr
Rekr	██████████	2. Zug / SD	1 Dienstjahr
Rekr	Mikasinovic Milan	3. Zug / allg. FWD	1 Dienstjahr
Rekr	Rast Elena	4. Zug / allg. FWD	1 Dienstjahr



Josef Hübscher

Josef Hübscher oder besser bekannt als «Blegi Seppi», ist am 01.01.1995 der Feuerwehr Cham als Motorfahrer im 4. Zug beigetreten. 2003 ist er zum Gefreiten und im Jahr darauf zum Korporal befördert worden. Im Jahr 2015 wurde er dann zum Wachtmeister befördert. Als Franz Trottmann Ende 2020 seinen Job als Fährndrich abgab, rutschte der damalige Vize-Fährndrich Patrick Iten als neuer Fährndrich nach. So machten wir uns auf die Suche nach einem neuen Vize. Seppi sagte uns zu, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Wir rechneten damit, dass Seppi dieses Amt bis ins Jahr 2025 bekleiden wird, dann hätte er auch sein dreissigjähriges Dienstjubiläum feiern können. Doch Seppi hatte andere Pläne. Wir danken Seppi für sein grosses Engagement, welches er der Feuerwehr Cham entgegengebracht hat, überall dort wo es ihn jeweils gerade gebraucht hat. Tausend Dank und geniesse deine feuerwehrlose Zeit.

Marcus Arpagaus

Marcus Arpagaus ist der Feuerwehr Cham im 2. Zug am 01.01.2006 beigetreten. Im Jahr 2008 wurde er zum Gefreiten und im Jahr darauf zum Korporal befördert. Im Jahr 2015 trat er dem Motorfahrerkorps bei. Preziau Marcus grond engraziament per tiu engaschi tier ils pompiers da Cham. Nus giavischein a ti vinavon in bien temps, inaga seza pompiers. Stai sco ti es, in endretg grischunes.

Neuzugänge per 01. Januar 2023

Auf Anfang Jahr haben sich 7 Feuerwehranwärter dazu entschieden der Feuerwehr Cham beizutreten und somit die Grundausbildung zu absolvieren. Sie werden nun das Rekrutenjahr durchlaufen. Ihnen allen viel Erfolg, Zufriedenheit sowie viele lehrreiche Momente bei der Ausbildung – wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Rekr	Arnold Christoph	4. Zug / allg. FWD
Rekr	Baggenstos Lukas	3. Zug / allg. FWD
Rekr	Dober Noah	2. Zug / allg. FWD
Rekr	Huber Matthias	4. Zug / MWD
Rekr	Mayer Patrick	2. Zug / MWD
Rekr	Ristic Slavisa	4. Zug / ED
Rekr	Voorneveld Maarten	4. Zug / allg. FWD

Definitive Aufnahme und Übertritt per 01. Januar 2023

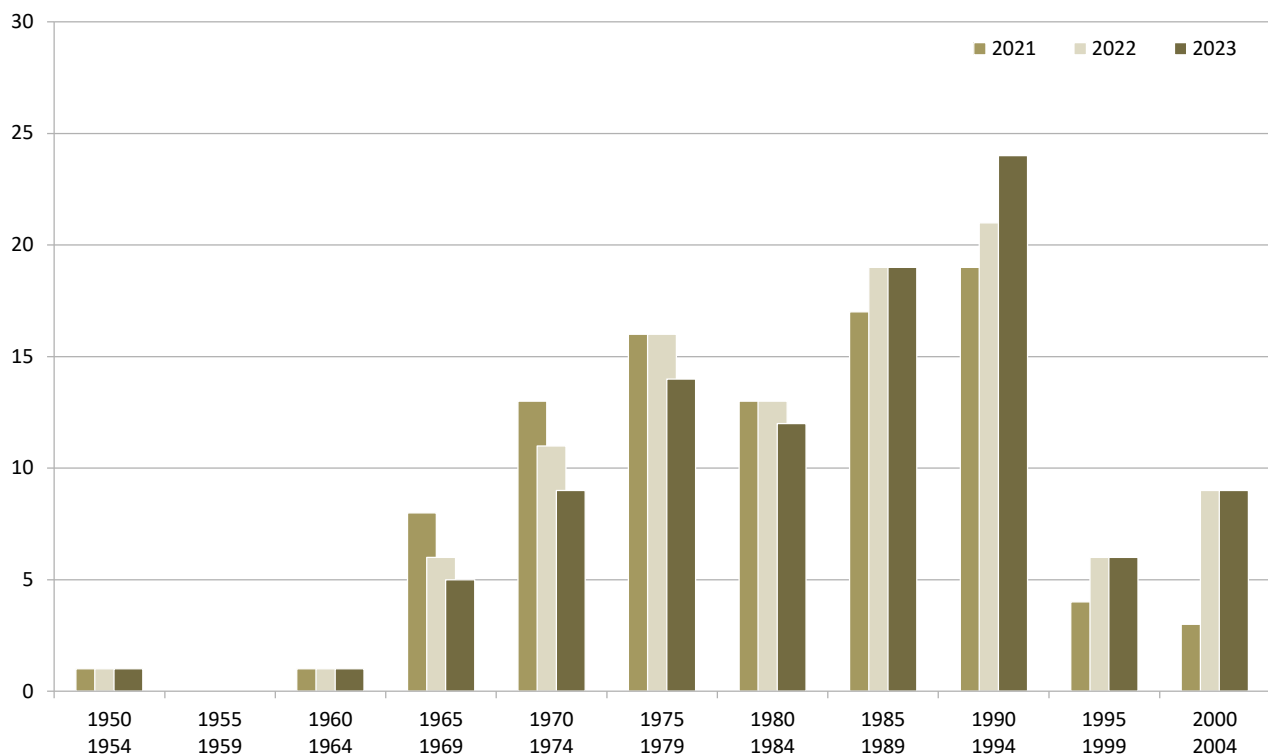
Die unten aufgeführten Rekruten haben im vergangenen Jahr ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie werden nun zu Soldaten befördert und definitiv in die Feuerwehr Cham aufgenommen. Einige von ihnen werden per Anfang Jahr zudem zusätzlich in einen Fachdienst eingeteilt, dies ist ebenfalls der untenstehenden Liste zu entnehmen.

Von der Feuerwehr Oberamt stösst Lukas Böbner zu uns. Da er bis Ende 2022 bereits aktiven Feuerwehrdienst geleistet hat, wird er direkt bei uns aufgenommen.

Sdt	Baggenstos Nicolas	3. Zug / AS
Kpl	Böbner Lukas	2. Zug / AS (<i>Übertritt von FW Oberamt</i>)
Sdt	Chau Joseph	4. Zug / ED
Sdt	Frey Raphael	4. Zug / VD
Sdt	Gashi Arton	2. Zug / VD
Sdt	Hildebrand Markus	2. Zug / SD
Sdt	Imholz Philipp	2. Zug / MWD
Sdt	Locher Yannick	3. Zug / AS
Sdt	Nikolaev Kirill	4. Zug / allg. FWD
Sdt	Santos Ferreira Elane	2. Zug / AS
Sdt	Wisner Larissa	4. Zug / SD



Altersstruktur – Anzahl AdF pro Jahrgang



Durchschnittsalter 2023: 37.8 Jahre

2018: 38.9

2019: 38.6

2020: 38.6

2021: 38.6

2022: 37.5

Bestand der Feuerwehr Cham per 01. Januar 2023

Offiziere	10	
Unteroffiziere	19	
Soldaten	62	
Aktiver Bestand	91	(2022: 86)
Milizunterstützung Administration	1	
Feuerwehr-Arzt	1	
Rekruten	8	
Total Bestand Feuerwehr	101	(2022: 103)



Umteilungen

Zum Jahreswechsel werden folgende Umteilungen vorgenommen.

		bisher	neu
Sdt	Meier Martin	4. Zug / AS / PD	4. Zug / PD
Wm	Moser Sandra	2. Zug / PD / VD	2. Zug / VD
Sdt	Stirnimann Claudio	2. Zug / PD	2. Zug / VD
Sdt	Trottmann Amir	SD / VD	3. Zug / SD / VD

Beförderungen

Nach zwei Jahren im Dienstgrad des Leutnants werden Andreas Birrer und Lukas Birrer zum Oberleutnant befördert. Michael Waldispühl und Oliver Wyss werden nach absolviertem Korps-Chef-Kurs zum Wachtmeister befördert. Stephan Bürgler, David Gretener, Roman Ineichen sowie Bruno Würsch werden nach erfolgreich besuchtem Gruppenführerkurs zum Korporal befördert.

Philip Weidmann hat sich ebenfalls dazu bereit erklärt, mehr Verantwortung zu übernehmen. Er wird im Frühling den Gruppenführerkurs besuchen und somit zum Gefreiten befördert.

Lt	Birrer Andreas	Kdo / Stab / AS	zum Oberleutnant
Lt	Birrer Lukas	Stab / AS	zum Oberleutnant
Kpl	Waldispühl Michael	3. Zug / AS / PD	zum Wachtmeister
Kpl	Wyss Oliver	3. Zug / ED / PD	zum Wachtmeister
Gfr	Bürgler Stephan	3. Zug / ED	zum Korporal
Gfr	Gretener David	4. Zug / AS	zum Korporal
Gfr	Ineichen Roman	2. Zug / MWD	zum Korporal
Gfr	Würsch Bruno	4. Zug / MWD	zum Korporal
Sdt	Weidmann Philip	3. Zug / AS	zum Gefreiten

Ernennungen

Angela Tschabold übernimmt per 01.01.2023 die Leitung des Sanitätsdienstes. Kari Zimmermann übernimmt die Funktion als Vize-Fähndrich.

Kpl	Tschabold Angela	2. Zug / SD	Chef Sanitätsdienst
Sdt	Zimmermann Kari	4. Zug / AS / PD	Vize-Fähndrich

Erfolgreich absolvierter Fachgrundkurs

Folgende Kameraden haben im letzten Jahr ihren Fachgrundkurs und somit die Einführung in ihren Fachdienst erfolgreich abgeschlossen.

Sdt	Aschwanden Marco	Motorfahrer
Sdt	Bucher Peter	EFK Verkehrsdienst
Sdt	Delponte Alfio	EFK Verkehrsdienst
Sdt	Fankhauser Christian	Motorfahrer
Sdt	Frey Raphael	EFK Verkehrsdienst
Sdt	Gashi Arton	EFK Verkehrsdienst
Sdt	Gretener Remo	Motorfahrer
Sdt	Matter Marco	Motorfahrer
Sdt	Othendee Ruben	EFK Atemschutz
Gfr	Weidmann Philip	EFK Atemschutz
Sdt	Widmer Matthias	EFK Atemschutz
Sdt	Wismer Larissa	EFK Sanitätsdienst

Ehrungen

Der Feuerwehrverband des Kantons Zug ehrt folgenden Angehörigen der Feuerwehr für 20 Dienstjahre.

Oblt	Sidler Magnus
------	---------------



Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Personen und Institutionen welche unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben herzlich bedanken. Dazu gehören unter anderem die Gebäudeversicherung mit dem Feuerwehrinspektorat und allen Feuerwehr-Instruktoren, die Stützpunktfeuerwehr Zug, die Zuger Polizei, der Rettungsdienst Zug sowie die Zivilschutzorganisation Zug. Besten Dank für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Einsatz oder bei der Arbeit im Hintergrund.

Der Partnerfeuerwehr Steinhausen danke ich für den guten Austausch, die Übernahme des Piketts am vergangenen Feuerwehrfest, die gegenseitige Unterstützung bei gemeindlichen Kursen und Übungen aber auch für die gemeinsame sowie unkomplizierte Lösungsfindung bei der einen oder anderen Problematik.

Ein grosser Dank geht auch an den Gemeinderat und die Feuerschutzkommission mit unserem Vorsteher Drin Alaj.

Das Kader der Feuerwehr Cham hat auch im vergangenen Jahr viel Zeit in die Ausbildung unserer Feuerwehr investiert. Es ist toll mit euch zusammenzuarbeiten.

Ich freue mich mit euch allen zusammen die Herausforderungen im neuen Jahr anzugehen und zu bewältigen. Ich wünsche allen viel Glück und Erfolg und schliesse den 46. Jahresrapport mit dem Leitspruch unserer Gründer

Gott zur Ehr
Dem nächsten zur Wehr
Dem Feuer zum Trutz
Dem nächsten zum Schutz

Cham, Januar 2023
Major Felix Hegner
Kommandant der Feuerwehr Cham

Dienstleistungen 2022

	Datum	Zeit	Verkehrs- und Ordnungsdienst
1	31.05.2022	18:30	Musikmarsch Steinhausen
2	16.06.2022	08:30	Fronleichnam Steinhausen
3	01.08.2022	16:30	1. August-Feier, Hirsgarten

	Datum	Ausbildung / Prävention
1	05.05.2022	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham
2	09.06.2022	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham
3	29.06.2022	Brandschutzausbildung Knonaueramt Süd
4	07.07.2022	Brandschutzausbildung Knonaueramt Süd
5	11.07.2022	Brandschutzausbildung Knonaueramt Süd
6	06.09.2022	Brandschutzausbildung Neuzuzüger
7	22.09.2022	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham
8	29.09.2022	Führung Schule ISCS
9	26.10.2022	Evakuationsübung, Riedstrasse



Einsätze 2022

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
1	Mo 03.01.2022	14:45	Techn. Hilfeleistung	Poststrasse	Kdo	
2	Fr 07.01.2022	12:57	Fehlalarm	Lorzenweidstrasse	EEE T	
3	Di 11.01.2022	11:55	Fehlalarm	Maschinengasse	EEE T	
4	Fr 14.01.2022	15:26	Brand	Sinserstrasse	FWC	
5	So 16.01.2022	23:16	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N1	
6	Di 18.01.2022	11:42	Fehlalarm	Gewerbestrasse	EEE T	
7	Do 20.01.2022	08:57	Brand	Sonneggstrasse	FWC	
8	Do 20.01.2022	15:01	Fehlalarm	Rigistrasse	EEE T	
9	Mo 24.01.2022	16:05	Unterstützung RDZ	Schluechtstrasse	Kdo	
10	So 30.01.2022	04:52	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N3	
11	So 30.01.2022	19:00	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N3	
12	So 30.01.2022	22:21	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N3	
13	Di 01.02.2022	20:20	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N1	
14	Mi 02.02.2022	02:17	Brand	Eichstrasse	FWC	
15	Fr 04.02.2022	15:50	Ölwehr	Sinserstrasse	Kdo	
16	So 06.02.2022	17:15	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE N1, FWC	
17	Sa 26.02.2022	21:04	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE N1	
18	Do 03.03.2022	23:30	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE N2	
19	Fr 04.03.2022	01:15	Fehlalarm	Hinterbergstrasse	EEE N2	
20	Fr 11.03.2022	11:19	Kleinbrand	Knauerstrasse	EEE T	
21	Fr 25.03.2022	07:15	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE T	
22	Sa 26.03.2022	17:47	Kleinbrand	Sinserstrasse	EEE N2	
23	So 27.03.2022	00:11	Fehlalarm	Mugerenstrasse	Kdo	
24	Fr 01.04.2022	09:21	Unterstützung RDZ	Zugerstrasse	Kdo	
25	Mo 04.04.2022	11:19	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE T	
26	Di 05.04.2022	01:45	Fehlalarm	Rigistrasse	EEE N1	
27	Mi 06.04.2022	03:18	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N1	
28	Mi 06.04.2022	09:32	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE T	
29	Sa 16.04.2022	20:55	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE N2	
30	Sa 16.04.2022	22:18	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE N2	
31	Do 21.04.2022	04:30	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE N3	
32	Di 03.05.2022	12:59	Techn. Hilfeleistung	Dorfplatz	Kdo	
33	Fr 06.05.2022	21:11	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE N2	
34	Mi 11.05.2022	16:25	Ölwehr	Obermühlestrasse		
35	Fr 13.05.2022	18:56	Kleinbrand	Knauerstrasse	EEE N3	
36	Sa 14.05.2022	06:53	Unterstützung ZuPo	Untermühlestrasse		
37	Sa 21.05.2022	09:10	Unterstützung Werkho	Friesencham		
38	So 22.05.2022	21:13	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N1	
39	Di 31.05.2022	10:21	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE T	

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
40	Di 07.06.2022	18:35	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE N1	
41	Do 09.06.2022	11:25	Fehlalarm	Seeblick	EEE T	
42	Do 09.06.2022	15:58	Fehlalarm	Fabrikstrasse	EEE T	
43	Sa 18.06.2022	21:40	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE N2	
44	Do 23.06.2022	21:02	Elementarereignis	Seemattstrasse	Kdo, VD	X
45	Do 30.06.2022	21:27	Elementarereignis	Ringstrasse	Kdo	
46	Sa 02.07.2022	02:28	Fehlalarm	Obermühlestrasse	EEE N1	
47	Mi 06.07.2022	11:45	Techn. Hilfeleistung	Lorzenweidstrasse		
48	Sa 09.07.2022	22:00	Kleinbrand	Ziegelhütte		
49	Di 19.07.2022	06:30	Techn. Hilfeleistung	Johannisstrasse		
50	Di 19.07.2022	14:01	Techn. Hilfeleistung	Röhrliberg	Kdo	
51	Sa 23.07.2022	08:22	Fehlalarm	Lorzenstrasse	EEE N1	
52	Sa 23.07.2022	10:06	Fehlalarm	Knonauserstrasse	EEE N1	
53	So 24.07.2022	14:33	Kleinbrand	Sinserstrasse	EEE N1	
54	Di 26.07.2022	09:45	Unterstützung RDZ	Langackerstrasse	Kdo	
55	Mi 27.07.2022	08:00	Unterstützung Werkho	Gemeindegebiet		
56	Do 28.07.2022	08:23	Fehlalarm	Knonauserstrasse	EEE T	
57	Fr 05.08.2022	16:30	Unterstützung ZuPo	Knonauserstrasse		
58	Mo 15.08.2022	21:05	Kleinbrand	Mattenstrasse	Kdo	
59	Di 16.08.2022	19:53	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE N2	
60	Fr 19.08.2022	14:44	Wasserwehr	Sinserstrasse		
61	Fr 19.08.2022	21:15	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE N2	
62	Di 30.08.2022	10:43	Fehlalarm	Fabrikstrasse	EEE T	
63	Mi 31.08.2022	00:56	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE N1	
64	So 04.09.2022	23:56	Wasserwehr	Zugerstrasse	Kdo	
65	Mo 05.09.2022	22:10	Fehlalarm	Maschinengasse	Kdo	
66	Mi 07.09.2022	15:18	Fehlalarm	Maschinengasse	Kdo	
67	Do 08.09.2022	23:26	Wasserwehr	Mugerenstrasse	Kdo	
68	Fr 09.09.2022	02:34	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE N2	
69	Sa 10.09.2022	08:00	Techn. Hilfeleistung	Sinserstrasse		
70	Do 15.09.2022	02:34	Fehlalarm	Röhrliberg	EEE N3	
71	Fr 23.09.2022	15:54	Brand	Alte Steinhauserstrasse	EEE T	
72	Mi 28.09.2022	18:50	Wasserwehr	Obermühlestrasse		
73	Do 29.09.2022	09:53	Ölwehr	Allmendweg	Kdo, Bag T	
74	Mo 10.10.2022	02:02	Brand	Kirchbühl	EEE N3	
75	So 16.10.2022	06:21	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE N1	
76	Di 18.10.2022	06:22	Unterstützung RDZ	St. Jakobstrasse	Kdo	
77	Mi 19.10.2022	13:11	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE T	
78	Fr 21.10.2022	17:17	Chemiewehr	Mugerenstrasse	Kdo, Bag T	
79	So 23.10.2022	04:50	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE N2	
80	So 23.10.2022	09:00	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE N2	

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
81	Di 25.10.2022	07:36	Fehlalarm	Rigistrasse	EEE T	
82	Sa 29.10.2022	17:05	Kleinbrand	Luzernerstrasse	EEE N3	
83	Do 03.11.2022	06:35	Fehlalarm	Obermühlestrasse	EEE T	
84	Di 08.11.2022	16:20	Fehlalarm	Obermühleweid	Kdo	
85	Fr 11.11.2022	23:32	Ölwehr	Sinserstrasse	Kdo, Bag N	
86	Sa 12.11.2022	09:38	Ölwehr	Sinserstrasse	Kdo, VD	
87	Do 17.11.2022	13:09	Fehlalarm	Knonauerstrasse	EEE T	
88	So 20.11.2022	07:58	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE N3	
89	So 20.11.2022	17:23	Fehlalarm	Hinterbergstrasse	EEE N3	
90	So 20.11.2022	18:13	Techn. Hilfeleistung	Sinserstrasse		
91	Mi 23.11.2022	23:02	Kleinbrand	Untermühlestrasse	EEE N1	
92	Di 06.12.2022	13:28	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE T	
93	Mo 12.12.2022	22:33	Brand	Hinterbergstrasse	EEE N1	
94	Fr 16.12.2022	09:08	Unterstützung ZuPo	Rabenkreisel	Kdo, VD	
95	So 18.12.2022	14:06	Unterstützung RDZ	Hünenbergerstrasse	Kdo	
96	Di 20.12.2022	03:33	Wasserwehr	Florastrasse	Kdo	
97	Fr 23.12.2022	15:18	Fehlalarm	Röhrliberg	EEE T	
98	Sa 24.12.2022	07:34	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	EEE N2	
99	Mo 26.12.2022	15:43	Fehlalarm	Papieri-Ring	EEE N3	
100	Sa 31.12.2022	20:21	Fehlalarm	Alte Steinhäuserstrasse	Kdo	



